

Sozialwohnungs-Klotz statt Supermarkt in Zazenhausen?

Zazenhausener Bürger werden von der Stadt Stuttgart an der Nase herumgeführt.

Am Eingang des Neubaugebietes Hohlgrabenäcker sollte beim Viadukt ein Versorgungsgebäude mit über 600-800 m² entstehen – für Neubürger, die sich hier für einen Bauplatz interessieren/interessierten, ein wichtiger Entscheidungsgrund, für Alt-Zazenhäuser ein längst ersehntes, dringend benötigtes Projekt - und für viele vermutlich Hauptargument, der großzügigen Bebauung der Streuobstwiesen überhaupt zuzustimmen. (Infrastruktur)

Die Entstehung eines Einkaufszentrums wird auch bis heute in allen offiziellen Veröffentlichungen der Stadt nach wie vor beworben, obwohl die Planungen inzwischen längst etwas ganz anderes vorsehen:

Statt Einkaufszentrum soll hier ein 4-stöckiger Block mit 24 Sozialwohnungen zusätzlich zu den bereits gebauten 29 Wohnungen(2 Blöcke/ 4-stöckig) werden.

Die Einkaufsmöglichkeit ist auf 140m² geschrumpft und hat höchstens noch Alibifunktion.

Die Planänderung hat die Stadt nicht etwa öffentlich kommuniziert, sondern hat dies heimlich, still und leise umgesetzt. Bekannt wurde das Vorhaben nur, weil zwei direkte Anwohner angeschrieben werden mussten.

Vollmundig wird noch heute die Einkaufsmöglichkeit angepriesen (Liegenschaftsamt) und der soziale Wohnungsbau verschwiegen, damit die Häuslesbauer in gutem Glauben **zu viel Geld für Ihr Grundstück ausgeben** – denn durch die Bebauungsänderung, das dürfte jedem klar sein, wird der Wert der erworbenen Immobilie bzw. die Bauplätze im restlichen Neubaugebiet drastisch sinken.

Zazenhäuser Bürger -alte und neue gleichermaßen- sind damit nicht einverstanden und haben zusammen mit dem Bürgerverein Zazenhausen eine Bürgerinitiative gegründet.

Diese fordert die Stadt auf, Wort zu halten.

Zazenhausen braucht eine vernünftige Einkaufsmöglichkeit! Das Gebiet Hohlgrabenäcker trägt keinen weiteren 4-stöckigen Block der zusammen mit bereits erwähnten 29 Wohnungen ein soziales Ballungsgebiet bilden würde.

Sollte sich, wie Vertreter der Stadt behaupten, kein Betreiber für einen Supermarkt finden und sollte dieser deshalb nicht entstehen können, so fordert die Bürgerinitiative eine Änderung des Bebauungsplans, bei der die betroffene Fläche an das restliche Neubaugebiet angepasst wird, so dass hier weitere Ein- bis Zweifamilienhäuser entstehen.

Das verstehen wir unter einer verträglichen Bebauung des Gebietes Hohlgrabenäcker.

Daher bitten wir Sie um Ihre Unterstützung:

Tragen Sie sich auf der Unterschriftenliste ein und geben Sie diese Botschaft weiter!

Das Thema betrifft ganz Zazenhausen – und viele wissen es noch nicht.

Gemeinsam und mit sehr vielen Stimmen können wir vielleicht etwas erreichen.

Setzen wir uns gemeinsam ein für eine bessere Lebensqualität in unserem Zazenhausen.

→ Die Bürgerinitiative für die verträgliche Bebauung des Gebiets Hohlgrabenäcker ←

Fragen beantworten gerne: Stefanie Voitl, Herzkirschenweg 1
Christel Weigel, Blankensteinstraße 25
Florian Baitinger Unterer Hurtweg 40
Reinhold Weible Bürgerverein Stgt.-Zazenhausen e.V. Helmulfstr. 8

**→ zum Info und Koordinations-Treff am Montag, den 19. Sept. 2011
19.30 Uhr in der Mehrzweckhalle Zazenh., Landsknechtstr. 3
lädt der Bürgerverein ALLE recht herzlich ein!!!**